

Hubrettungsfahrzeuge sind Feuerwehrfahrzeuge, die mit einer Drehleiter oder einer Hubarbeitsbühne ausgerüstet sind. Sie werden vorrangig

zur Rettung von Menschen aus größeren Höhen, weiterhin auch zur Durchführung technischer Hilfeleistungen und zur Brandbekämpfung verwendet.

Abb. 8
DLAK



5.1 Drehleitern

Drehleitern nach DIN EN 14043 bestehen aus einem Fahrgestell, dem Aufbau und einem kraftbetätigten Ausleger in Form einer Leiter mit Korb. Dieser ist auf dem Fahrgestell schwenkbar montiert. Drehleitern können ein Gelenk im obersten Leiterteil besitzen.

In Deutschland gibt es folgende Drehleitertypen: Die DLAK 23/12, DLAK 18/12 und die DLAK 12/9. Die Zahlen hinter der Bezeichnung „DLAK“ bezeichnen die sogenannte Nennreichweite. Die Nennreichweite setzt sich aus Rettungshöhe und horizontaler Ausladung zusammen. Die Abkürzung "DLAK" steht für Drehleiter Automatisch mit Korb.

Die fahrbare Drehleiter wird nur als Drehleiter DLAK 23/12 oder DLAK 18/12 in Bayern gefördert. Anstelle einer DLAK 23/12 oder einer DLAK 18/12 wird auch ein Teleskop-Gelenkmast in vergleichbarer Ausführung zur Brandbekämpfung gefördert, sofern er bei den Feuerwehren einer Gemeinde als Ergänzung für eine sonst notwendige zweite oder weitere Drehleiter beschafft werden soll.

Die **Funkrufkennzahlen** für Drehleitern sind:

- | | | | |
|-----------|------------|-----------|-----------|
| 30 | DLAK 23/12 | 32 | DLAK 12/9 |
| 31 | DLAK 18/12 | | |

5.2 Hubarbeitsbühnen

Hubarbeitsbühnen (HAB) nach DIN 14701-1, bestehen aus einem Arbeitskorb und einer hydraulischen Hubeinrichtung, die auf einem Untergestell montiert ist. Dabei handelt es sich um ein Fahrgestell mit Eigenantrieb, das zur Beförderung von Personen und deren Ausrüstung an die Einsatzorte zur Brandbekämpfung, zur Rettung oder zum Schutz von Personen, dem Umweltschutz sowie für andere Zwecke vorgesehen ist.

Die Hubarbeitsbühnen der Feuerwehr werden als Teleskopgelenkmast (TGM) bezeichnet. Bei der Feuerwehr gibt es zwei TGM-Typen: Den TGM 23/12 und den TGM 18/12.

Funkrufkennzahl: 33

TABELLE 2: HUBRETTUNGSFAHRZEUGE

Typ	DLAK 23 / 12	DLAK 18 / 12	DLAK 12 / 9
Funkrufkennzahl	30	31	32
Leiterklasse	30	24	18
Nennreichweite in Deutschland	23/12	18/12	12/9
Atemschutzgeräte	2	2	2
Antriebsart	Straße		
Besatzung	1/2		
B-Schlauch 20 m	2		
C-Schlauch 15 m	4		
Sonstige Ausrüstung	Motorsäge, 1 MRT, 2 HRT		
Zusatzbeladung	B-Schlauch 35 m, Krankentragen-lagerung, Wasserwerfer (Monitor)	B-Schlauch 35 m, Krankentragen-lagerung, Wasserwerfer (Monitor), Notfallrucksack, Stromerzeuger	Krankentragen-lagerung, Wasserwerfer (Monitor), Notfallrucksack, Stromerzeuger
Länge max.	11,0 m	9,5 m	
Breite max.	2,5 m		
Höhe max.	3,3 m		
Wendekreis ¹ max.	19 m	17 m	
Massenklasse	M III	M II	M II

1 Wendekreis zwischen Wänden: Durchmesser des kleinsten gedachten Zylinders, in dem das Fahrzeug bei größtem Lenkeinschlag wenden kann.

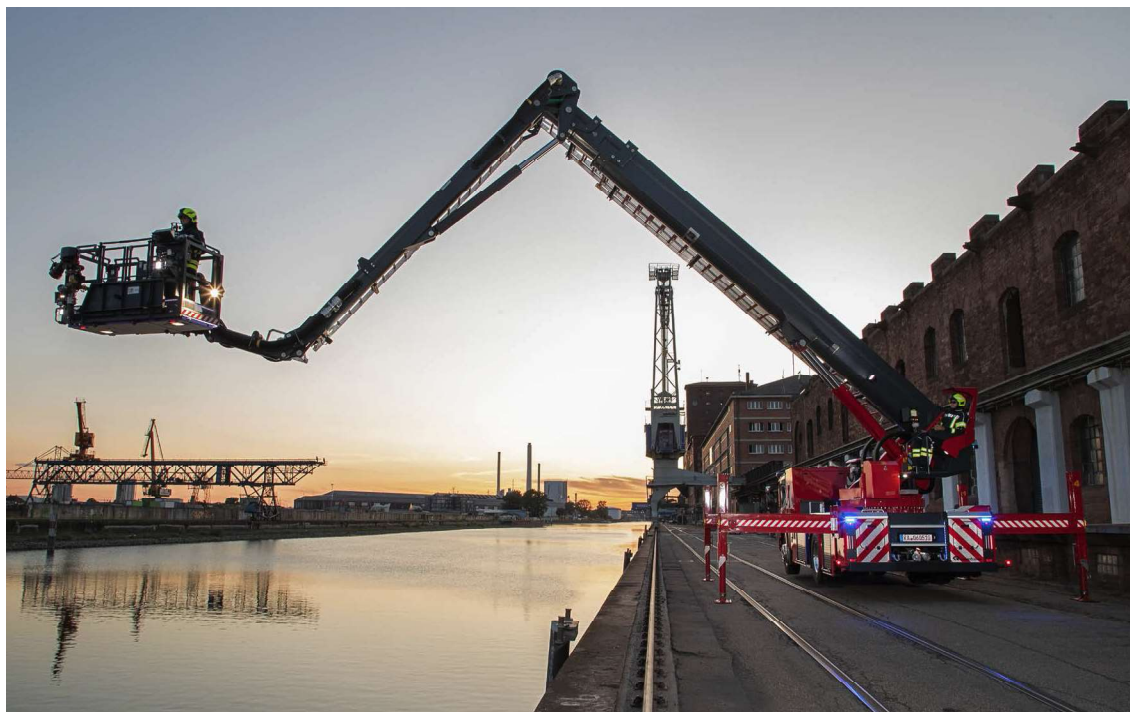


Abb. 9
TGM

Quelle:
Rosenbauer
International AG